Amtliche Mitteilung, Ausgabe Nr. 227, September 2018

Zugestellt durch Österreichische Post, Verlagspostamt Kirchschlag

Foto: A.Z.

Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt

In unserer Stadt ist immer was los!

Das war der Tag der offenen Gemeinde. Viele interessante Treffen und gute Gespräche bei der Betongleichenfeier der KWK und der Eröffnung des Müllsammelzentrums.

Foto: Erika Freiler

Langer Einkaufsabend am 5. Oktober S. 5

Passionsspiele 2020 Plakatpräsentation S. 6

Ab 6. Okt.: Raub der Sabinerinnen S. 7

24.11.: Kirchschlag meets Gebrüder Grimm S. 17

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt, Hauptplatz 1, 2860 Kirchschlag i. d. B. W., Verlags- und Herstellungsort: Kirchschlag i. d. B. W., Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, 2860 Kirchschlag

Werte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager! Liebe Gäste unserer schönen Stadt!

Ein Sommer mit vielen heißen Sonnentagen neigt sich dem Ende zu. Mit voller Schaffenskraft geht es in den Herbst des Jahres. Viele Projekte in der Stadt werden finalisiert. So der Bau der Fernwärme im Betriebsgebiet, die Leitungsverlegungen für Wasser, Kanal, Glasfasernetz, Strom, Datenleitungen und das Fernwärmenetz. Die Haupttrassen werden heuer abgeschlossen. Weitere Ausbaustufen sollen in den nächsten Jahren erfolgen.

Die Straße zwischen Gehring und Stang konnte heuer finalisiert werden. Unsere Wertstoffsammelzentrale wurde durch die Asphaltierung abgeschlossen. Im Wasserbereich konnten einige Engstellen nachhaltig saniert werden. Und so könnte ich weiter berichten was alles passiert ist.

Für das nächste Jahr wurden weitere Projekte vorbereitet. So zum Beispiel die Erschließung der Hausergründe, wo im nächsten Jahr 12 Doppelhäuser gebaut werden sollen. Die Generalsanierung des Äußeren Marktes wird in den Sommermonaten 2019 erledigt werden. Der Schulvorplatz wird zum Wohle unserer Kinder neu gestaltet.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und bunten Herbst. Genießen Sie die vielen Veranstaltungen in unserer schönen Stadt. Bereichern sie diese durch Ihren Besuch.

Euer Bürgermeister
Josef Freiler

Betongleichenf

Am Samstag, den 8. September, konnten wir viele Interessierte begrüßen.

Als erster Programpunkt konnte der Neubau des Betriebsgebäudes der Kirchschlager-Wärme-Kraft besichtigt werden. So fanden sich Baumeister Johann Handler und Jürgen Puchegger vom Planungsbüro pbeg ein und erklärten den Interessierten die Funktion der Anlage. Die Produktion von Wärme und Strom werden in den nächsten Jahren für Kirchschlag sehr wichtig sein. So wird Strom für 675 Haushalte und

Personalangelegenheiten:

Foto: Tanzler

Eva Tanzler

Foto: Handler

Alexandra Handler

In der Stadtratssitzung am 20. August 2018 wurde beschlossen, Frau Eva Tanzler als Nachmittagsbetreuerin in der NMS, beginnend mit 1. September 2018, befristet auf ein Jahr einzustellen.

Weiters wurde in der Stadtratssitzung am 20. August 2018 beschlossen, Frau Alexandra Handler als Gemeindebedienstete am Stadtamt für 40 Wochenstunden, befristet auf ein Jahr, einzustellen.

Frau Handler wird ihren Dienst am 2. November 2018 beginnen.

Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Tätigkeitsfeld!

*Rendering (3): © **pbeg** Projektplanungs-, Beratungs- und Entwicklungs GmbH*

feier der Kirchschlager-Wärme-Kraft

Wärme für 250 Haushalte produziert. Der Strom wird in das Netz der EVN eingespeist, und mit einem Oe-MAG Tarif vergütet. Die Wärme wird im Ostteil von Kirchschlag zur Verteilung gebracht. Weiters werden die gemeindeeigenen Objekte mit Wärme versorgt.

Als zweiter Programmpunkt konnten sich die Besucher von der Schlagkraft des städtischen Bauhofes überzeugen. Von den Mitarbeitern wurden die Fahrzeuge präsentiert. Weiters konnte das Wertstoffsammelzentrum besichtigt werden, welches heuer einen neuen Straßenbelag erhalten hat. So ist es möglich, die Wertstoffe in einer sauberen und sicheren Form zu sammeln.

Bei einem Getränk und einer Jause konnten wir einen schönen Samstag verbringen. Ich bedanke mich für das große Interesse und wünsche uns weiter ein erfolgreiches Kirchschlag.

Klima- u. Energiemodellregion (KEM)

Bucklige Welt – Wechselland

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energiemodellregionen verfolgen genau dieses Ziel. Und sie sollen Vorbilder für andere Regionen werden. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2011 eine von aktuell 91 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich.

Zentrales Element jeder Modellregion ist ein Modellregionsmanager. Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte in folgenden Bereichen umgesetzt.

e-Car Sharing © Region Bucklige Welt

- E-Mobilität (E-Carsharing, E-Bike Strecken, etc.)
- Energieeffizienz (Smart Haushalt, LED-Beleuchtung, etc.)
- Forcierung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Kleinwindkraft, etc.)
- Service für Gemeinden (Energiebuchhaltung, Förderberatung, etc.)
- Bewusstseinsbildung (Fotogewinnspiel, Heizkesselcasting, etc.)

Weitere Infos finden Sie unter: http://www.buckligewelt-wechselland.at/Umwelt_Energie_Mobilitaet oder direkt beim Modellregionsmanager im Regionsbüro:

Mag.(FH) Rainer Leitner
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Tel.: 02643/7010-20

BUCKLIGE WELT
Wechsel wirkt
Klima- und Energie-Modellregionen
Bucklige Welt - Wechselland

Hundehaltung

Da es in letzter Zeit wieder häufiger zu Meldungen von Bürgern gekommen ist, dass Hunde frei herumlaufen, weisen wir hiermit noch einmal auf die Bestimmungen des Niederösterreichischen Hundehaltegesetzes, LGBl. 4001 i.d.g.F., wie folgt hin:

§ 1

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf **ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt** werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück **aus eigenem Antrieb nicht verlassen** kann.

Foto: © Javier brosch - stock.adobe.com

§ 8

Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür **erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung** aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die **Exkremente** des Hundes, welche dieser **an öffentlichen Orten** im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen **Hunde an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Parten auf Website veröffentlicht!

Wir haben seit Mitte Juli 2018 zur Information für unsere GemeindebürgerInnen einen neuen Menüpunkt auf unserer Website ergänzt.

In Zukunft werden **alle Parten von Sterbefällen** in der Gemeinde unter dem Menüpunkt **„Bürgerservice/ Sterbefälle“** veröffentlicht.

Grünschnittplatz

Foto: Stadtgemeinde

Wegen Geruchsproblemen ersuchen wir Sie, den reinen Grasschnitt und die Obstabfälle (Äpfel, Birnen, Zwetschgen) auf der linken Seite des Grünschnittplatzes zu deponieren, der Abladeplatz ist extra umzäunt und beschriftet. Der sauber getrennte Grasschnitt und die Obstabfälle werden wöchentlich abtransportiert, und somit wird die Geruchsbelästigung vermieden.
Der Strauchschnitt ist wie bisher am hinteren Abladeplatz zu deponieren. Ich hoffe, dass diese Maßnahme die Geruchsprobleme und auch die überfüllten Bio-Tonnen am Müllplatz beim Bauhof löst.

Bauhofleiter Harald Hölzl

Druckerpatronenentsorgung – kostenlos, aber nicht umsonst!

Recyclingprogramm zugunsten der „Rote Nasen International“ und der Kinder-Krebs-Hilfe

Kinder - Krebs - Hilfe
Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

ROTE NASEN
CLOWNDOCTORS
recycling4smile
EIN RECYCLINGPROGRAMM ZUGUNSTEN ROTE NASEN INTERNATIONAL

Abgabestellen in Kirchschlag:

- Service-IT, Hauptplatz 26/1/3
- Stiegenaufgang Notar Mag. David Wuscher, Hauptplatz 26
- Stadtamt Kirchschlag, Warteraum BH-Zimmer, Hauptplatz 1

Durch die Spende Ihrer alten und leeren Tonerkartuschen und Tintenpatronen unterstützen Sie wichtige Projekt der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe.

Ihre originalen leeren Druckerpatronen und Laserkartuschen bringen jetzt Lachen in österreichische Kliniken! Jede recycelbare Kartusche bedeutet eine Spende von 1 Euro für ROTE NASEN Österreich.

Kinder sind unsere Zukunft!

Sie verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung. Besonders gilt das für Kinder, die unter lange andauernden und lebensbedrohenden Krankheiten leiden.

ROTE NASEN Clowns bringen Freude und Humor, schaffen Lebenslust und Hoffnung, leisten Linderung von Schmerz und Langeweile, machen Mut, nehmen Angst und bauen Brücken zu kleinen Inseln der Erleichterung.

Dazu brauchen ROTE NASEN Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie mit – bringen wir gemeinsam kranken Kindern ein Lachen ins Krankenhaus!

Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Die Geschichte der Studie

Diese Mobilitätsbefragung gibt es in Niederösterreich seit 2003 und findet alle 5 Jahre statt. Seitdem werden regelmäßig Daten zur Nutzung von Verkehrsmitteln und zur Alltagsmobilität erhoben. Die letzte Erhebung fand 2013/2014 im Rahmen der österreichweiten Mobilitätserhebung „Österreich unterwegs" statt und wird nun mit der Ausgabe 2018 aktualisiert. Ergebnisse werden Mitte 2019 vorliegen.

Die Ergebnisse zum Nachlesen

Gerne können Sie sich auf der Homepage des Landes Niederösterreich ansehen, wie die Ergebnisse dieser Studie aufbereitet werden. Rufen Sie dazu bitte folgenden Link auf:

http://www.noe.gv.at/mobilitaet

Dort finden Sie neben weiteren Informationen zum Thema „Mobilität in Niederösterreich" auch die Ergebnisse der letzten Mobilitätsbefragung in Niederösterreich aus dem Jahr 2013/2014 im Untermenü „Mobilitätserhebung" als umfangreiche Broschüre zum Download.

Machen Sie mit und gewinnen Sie

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlost das Land Niederösterreich unter allen vollständig ausgefüllten Fragebögen (beide Erhebungsteile) attraktive Sachpreise. Füllen Sie dazu bitte den beiliegenden roten Teilnahmeschein aus und senden Sie ihn zusammen mit dem Fragebogen im Rückantwortkuvert zurück. Der Teilnahmeschein wird sofort nach Erhalt von Ihren Antworten getrennt und separat bis zur Verlosung aufbewahrt. Selbstverständlich werden Ihre Daten nur zum Zweck der Verlosung verwendet und nicht weitergegeben. Die Gewinnerinnen werden im Frühjahr 2019 schriftlich benachrichtigt.

Das können Sie gewinnen!

3	**Übernachtungs-Packages** für 2 Personen inkl. Eintrittskarten zur Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt
100 x 2	**Eintrittskarten** für die Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt
3 x 2	**Niederösterreich-Card** - Freier Eintritt zu über 300 Ausflugszielen

Kontaktdaten: Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die **kostenlose Nummer 0800/400151** (Mo – Fr, 9 bis 17 Uhr) oder per **E-Mail an noe18@triconsult.at**

Worum geht es?

Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung untersucht die Mobilität der Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen. Dazu werden Informationen über das Mobilitätsverhalten einer repräsentativ ausgewählten Anzahl von Haushalten und Personen aus dem gesamten Bundesland benötigt.

Die Studie wird von TRICONSULT Wirtschaftsanalytische Forschung Ges.m.b.H. durchgeführt und von HERRY Consult GmbH ausgewertet.

Ihre Angaben sind wichtig!

Unsere Gesellschaft ist mehr denn je eine mobile Gesellschaft. Ob zu Fuß, mit dem Rad, im Auto, im Bus, in der Bahn oder im Flugzeug: Mobilität prägt unseren Alltag. Dabei sind die Bedürfnisse unterschiedlich.

Dafür bitten wir Sie um Angaben zu Ihren Wegen an einem bestimmten Tag sowie um einige haushalts- und personenbezogene Merkmale. Nur so können wir beispielsweise auswerten, ob jüngere Menschen anders mobil sind als ältere.

Helfen Sie daher mit, die Verkehrsplanung für uns alle sinnvoll zu gestalten!

Wie groß ist Ihr Aufwand?

Zunächst geht es um einige Angaben aus den befragten Haushalten. Dies dauert nur wenige Minuten. Danach erhalten Sie Unterlagen für einen bestimmten Berichtstag. Dabei geht es um alle Wege des ganzen Tages, die Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts zurückgelegt haben, egal ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder im eigenen Pkw. Auch wenn Sie an diesem Tag überhaupt keine Wege unternommen haben, benötigen wir einige Informationen von Ihnen.

Das zweistufige Verfahren ist erforderlich, um die Erhebung des Berichtstags passgenau für jeden Haushalt durchführen zu können.

Mit allen Ihren Angaben helfen Sie uns, ein vollständiges Bild der Alltagsmobilität in Niederösterreich zu erhalten.

Danach ist die Erhebung für Sie abgeschlossen.

Schritt 1: Ihr Haushalt
Zeitbedarf: etwa 5-10 Minuten

Kurz danach senden wir Ihnen per Post Informationen zur Erhebung am Berichtstag zu.

Schritt 2: Ihr Berichtstag
Zeitbedarf: etwa 10 Minuten pro Person im Haushalt

Es geht auch Online!

Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts können beide Fragebogenteile auch über das Internet ausfüllen, die Zugangsdaten dazu finden Sie im Anschreiben. Dort können Sie die vollständige Befragung sofort starten, d.h. Sie können auch gleich die an Ihrem Berichtstag zurückgelegten Wege angeben.

https://noe18.haushaltsbefragung.at

Ihr Berichtstag

Den Berichtstag teilen wir jedem Haushalt mit. Dieser Wochentag wird mithilfe statistischer Zufallsverfahren ausgewählt. Waren sie an diesem Tag gar nicht außer Haus, kann nicht einfach ein anderer Tag gewählt werden. Wir wollen die Mobilität so abbilden, wie sie in Wirklichkeit ist – und nicht immer bewegen sich alle. Es ist also nicht möglich, den Wochentag gegen einen beliebigen anderen Tag zu tauschen.

Warum Ihr Haushalt?

Die Studie basiert auf einer gesteuerten Zufallsauswahl von Haushalten und den darin lebenden Personen. Ihre Teilnahme ist deshalb so wichtig, weil wir nicht einfach irgendjemanden befragen können – eine repräsentative Hochrechnung wäre dann nicht mehr möglich.

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können", erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen", so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden den Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit, die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance, die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern, und nehmen Sie unter www.noe.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

HERBSTFEST
IN KIRCHSCHLAG
FREITAG
5. Oktober
2018

Im Herbst fallen nicht nur die Blätter sondern auch die Preise!

Freitag: LANGER EINKAUFSABEND
mit tollen Sonderangeboten
bei allen teilnehmenden Firmen
bis 21.00 Uhr

ab 16.00 Uhr **Bummelzug** und Hüpfburg
17.00 Uhr **Volkstanzgruppe Krumbach**
17.30 Uhr **Bieranstich** und Weißwürste
18.30 Uhr **Dämmerschoppen** mit der **Stadtkapelle Kirchschlag**
19.00 Uhr & 20.00 Uhr **Tiefenbacher Schuhplattler**

Kirchschlag – wo Kunden Freunde werden!

Passionsspielgemeinschaft

Foto: Passionsspielgemeinschaft

Im Rahmen der jährlichen Grillfeier der Passionsspielgemeinschaft Anfang September wurde auch das neue Plakat für die Spielsaison 2020 von Dechant Mag. Otto Piplics, Obmann Mag. Emmerich Voith und der Gestalterin und Künstlerin, Frau Tanja Peklar-Zarka, präsentiert. Tochter Josefine und Jakob Sauer enthüllten das Plakat.

Die Künstlerin versucht das Leiden Jesu, aber auch die frohe Botschaft der Auferstehung in einem Bild zu vereinen. Die neue graphische Linie hebt sich von den anderen Passionsspielorten und unseren bisherigen Plakaten sichtbar ab und möchte dadurch noch mehr verdeutlichen, dass die Passion Christi aktueller denn je ist.

Emmerich Voith
Obmann Passionsspielgemeinschaft

Klimawandel-Anpassungsmodellregion Bucklige Welt – Wechselland (KLAR!)

Die österreichische Wissenschaft ist sich einig, dass Österreichs Regionen und Gemeinden durch die Auswirkungen des Klimawandels massiv betroffen sind und zukünftig noch stärker sein werden. Temperaturextreme, Starkregen oder Trockenheit sorgen vermehrt für Schlagzeilen und bringen neue Herausforderungen mit sich.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit 1. Juli 2018 eine von 20 Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR!) Österreichs in der Umsetzungsphase. In dem von der Steuerungsgruppe erstellten Anpassungskonzept hat die Region die Maßnahmenschwerpunkte für die Umsetzungsphase definiert:

- Grenzübergreifende Kooperation der Einsatzorganisationen im Waldbrandfall und bei Hochwasser
- Grüne lebende Beschattung von öffentlichen Plätzen
- Waldbewirtschaftung unter neuen Voraussetzungen
- Bewusstseinsbildung zur Trinkwassersicherung in der KLAR!
- Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung
- Gezielte Pflanzungen gegen Schneeverwehungen und Wind- u. Bodenerosion
- Unwettercheck bei Gebäuden
- Konzept Backup Stromversorgung für Gemeinden
- Überbrückungskoffer für den Blackout
- Öffentlichkeitsarbeit – Bewusstseinsbildung

Unwetter Grohdorf © Gemeinde Hollenthon

Für nähere Informationen zu den Themen der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland erreichen Sie Mag. (FH) Rainer Leitner unter 02643 70 10 20 bzw. im Internet unter http://www.buckligewelt.at/klar

Kunsttage 2018 im Pfarrzentrum

Am 3. und 4. November steht heuer das Pfarrzentrum für die alljährlichen Kunsttage – jeweils von 10.30 bis 17.00 Uhr – zur Präsentation eigener Werke zur Verfügung. Einige Künstlerinnen und Künstler haben sich bereits angemeldet. **Hier noch einmal der Aufruf an alle Kunst- und Kulturschaffenden, die ebenfalls Interesse haben, an dieser Veranstaltung aktiv teilzunehmen**, sich so bald wie möglich (bis spätestens 27.9.2018!) bei Obmann Robert Kraft zu melden; Tel. 0676/580 75 12 oder
E-Mail: kulturverein @ kirchschlag.at

Spruch auf Burgruine

Fotos: Kulturverein

Am Foto von links: Romana Kraft, Hildegard Gremmel, Robert Kraft

„Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen." Im Jahre 1910 wurde dieser Spruch auf der Innenseite der Burgruine Kirchschlag angebracht. Es handelt sich um einen Text von Friedrich von Schiller aus Wilhelm Tell, 1802–1804, 4. Akt, 2. Szene, Attinghausen. Für Frau Hildegard Gremmel und Herrn Alois Mayrhofer war es ein besonderes Anliegen, diesen Spruch zu erneuern. Beide haben diesen Spruch aus ihren Jugendjahren noch heute in Erinnerung. Die Umsetzung und Finanzierung erfolgte durch die Stadtgemeinde Kirchschlag und den Kulturverein Kirchschlag in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum und dem Burgerhaltungsverein.

Genussvolle Landgeschichte(n)

Die Region Bucklige Welt – Wechselland präsentiert sich im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019

Unter dem Motto **„Welt in Bewegung"** findet im kommenden Jahr in **Wiener Neustadt** die **Niederösterreichische Landesausstellung** statt.

Dabei wird die NÖ Landesausstellung erstmals als mehrtägiges Erlebnis geplant und die um die Ausstellungsstadt liegenden Regionen über thematisch aufgebaute „Entdeckerachsen" eingebunden. Unsere Region Bucklige Welt – Wechselland präsentiert sich unter dem Thema „Genussvolle Landgeschichte(n)".

Welt in Bewegung!

Menschen sind unterwegs. Städte wachsen. Das Land verändert sich. Die Geschichte schreitet voran. Kurz, unsere Welt ist unaufhörlich in Bewegung. An zwei historischen Ausstellungsorten im Herzen von Wiener Neustadt widmet sich die NÖ Landesausstellung 2019 daher der „Welt in Bewegung".

Mobile Menschheit – gestern, heute, morgen

Die Kasematten: einst Stadtbefestigung, heute einzigartiges Architekturmerkmal. Hier wird die Geschichte der Mobilität erzählt. Im Mittelpunkt stehen Wiener Neustadt und seine Beziehungen zur Region im Kleinen und zur Welt im Großen.

Kosmos der Stadt – über die Grenzen hinweg

Im ehemaligen Kloster St. Peter an der Sperr aus dem 13. Jahrhundert präsentiert sich Wiener Neustadt im Spiegel der Weltgeschichte.

Genussvolle Landgeschichte(n)

Genuss und Geschichte(n) – für beides ist die Region Bucklige Welt – Wechselland bekannt. Ob das hervorragende kulinarische Angebot der Gast- und Heurigenwirte, Direktvermarkter und Lebensmittelgewerbebetriebe des Vereins „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt" oder die historischen Besonderheiten der langen Besiedelungsgeschichte – die Bucklige Welt und das Wechselland bieten vielerlei

zu entdecken. In den fünf Schwerpunktthemen **„Landgeschichte(n)"**, **„Aussichtspunkte"**, **„Genussvolle Kraftquellen"**, **„Kraft der Land-** und **Wehrkirchen" und „Genussbetriebe"** erwarten Sie vielfältige Angebote in der gesamten Region.

Nähere Information dazu finden Sie auf der neuen **Tourismuswebsite der Region Bucklige Welt** unter **www.buckligewelt.info**.

Nähere Information zur **auf www.noe-landesausstellung.at**.

Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit, sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU

Wärmepumpe	→	Solaranlage
Photovoltaik	→	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	→	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren,

SANIERUNG

Wärmepumpe	→	Solaranlage
Ölkessel/Tausch	→	Ölkessel/ Tausch
Gaskessel/Tausch	→	Fernwärmeanschluss
Biomassekessel/Tausch	→	Dämmung Außenwand
Thermentausch	→	Dämmung oberste Geschossdecke
Photovoltaikanlage	→	Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Wo Maßnahmen bereits vom Bund gefördert wurden, kann diese Gutschrift nicht in Anspruch genommen werden. Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen, wie z. B. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc., sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 1. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligen Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/204 02 04 oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

Die Firma Auftragsnetz e.U./ Energieförderservice ist ein Privat geführtes Unternehmen, das laut EEffG den Service bietet, förderbare Maßnahmen einzureichen.Auftragsnetz e.U./ Energieförderservice

Tracht aus Kirchschlag i. d. B. W.

Nach alten Vorbildern und Überlieferungen hat Ing. Waltraud Fischer die Alltagstracht und die Festtracht wieder zu neuem Leben erweckt. Die sogenannten „Türltrachten" gehören zum westpannonischen Raum (Burgenland, Niederösterreich, Oststeiermark) und werden von allen Altersgruppen getragen. Das Besondere der Kirchschlager Tracht ist die Handstickerei. Es gibt eine Alltags- und eine Festtagsvariante, die sich durch Material und Gestaltung des „Türls" unterscheiden.

Bei der Alltagstracht ist der Rücken durch zwei nicht passepoilierte Bogennähte oder nur durch eine Mittelnaht geteilt und wird entlang der Nähte bestickt. Die Achselnaht wird nach hinten verlegt und der Vorderteil hat in der Mitte einen Haftelverschluss. Der Brustfleck wird rechts angenäht und links mit zwei Perlmuttknöpfen festgehalten – dieses „Türl" wird mit zwei Quersäumchen und einer darüber liegenden Zierstichborte versehen.

Der Kittel aus Baumwolle hat eingewebte Röschen. Die Schürze ist hellgrundig mit eingewebten oder bedruckten Streifen. Dazu wird ein einfaches Trachtenhemd mit eingesetztem „Irxenkern" getragen.

Bei der Festtracht ist der Leib aus schwarzem Wollstoff in Leinenbindung oder Wollbrokat und endet in der Taille vorne und am ungeteilten Rücken in einer ca. 3 cm tiefen Spitze und hat ebenfalls einen verdeckten Haftelverschluss. Der Wollkittel wird auf einen Bund gearbeitet und kann fest mit dem Leib bis zur Seitennaht verbunden werden. Das zierende „Türl" wird aus dem Material des Leibchens gefertigt, oben mit einer bestickten Passe. Der untere Teil wird in eine 4 cm breite Mittelfalte und mehrere ca. 2 cm breite senkrechte Falten gelegt. An der linken Seite zieren 3 dunkle Perlmuttknöpfe den Brustfleck.

Art: Alltagstracht/Festtracht; Region: Bucklige Welt Viertel: Industrieviertel

Material Leib, Alltagstracht: *Baumwollwebe oder Leinen in verschiedenen Farben*
Festtracht: *Wollstoff oder Wollbrokat, schwarz*

Kittel Alltagstracht: *Zephir mit eingewebten Rosen*
Festtracht: *Wollbrokat*

Schürze Alltagstracht: *Baumwollwebe*
Festtracht: *vorrangig aus blauen Seidenbrokat, aber auch andere Farben möglich.*

Stoffbedarf Leibchen
Stoffbreite 90 cm: 2 x Leibchenlänge + 60 cm Zugabe
Stoffbreite 140 cm: 1 x Leibchenlänge + 50 cm Zugabe

Rock*: Stoffbreite 90 cm: 3 x Rocklänge + 40 cm Zugabe*
Stoffbreite 140 cm: 2 x Rocklänge + 25 cm Zugabe

Schürze *2 x Rocklänge + 30 cm Zugabe*
Auszier *Einfache Zierstiche (Hexen-, Fischgrät-, Bäumchenstich)*

Verschluss: Alltagstracht: *Haftelverschluss in der Mitte*
Festtracht: *Haftelverschluss an der Seite*

Bluse: Alltagstracht: *Trachtenhemd mit „Irxenkern"*
Festtracht: *Bluse mit Puffärmel oder Schiebeärmel*

Abänderungen*: Bei der Alltagstracht kann das Türl weggelassen werden. Der Zierstich wird dann um den Ausschnitt geführt.*

© Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

Foto: Gabriele Edelhofer © Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

ingenieurbüro für maschinenbau
KRENN & SCHWARZ

Wir bieten unseren Kunden technische Dienstleistungen und darum sind motivierte und qualifizierte Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen unser wichtigstes Kapital.

Sind Sie technisch begeistert und gleichzeitig ein „Outdoor-Typ" ? Wenn Sie darüber hinaus ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Organisationstalent, Flexibilität, Teamgeist und Kundenorientierung besitzen, sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches Betätigungsfeld, in dem Sie Technik jeden Tag hautnah erleben - österreichweit !

Ingenieurbüro KRENN & SCHWARZ GmbH sucht zum sofortigen Eintritt:

Prüftechniker/ Prüftechnikerin

40 Wochenstunden

(Mindestgehalt: 1.900,- € brutto)

für Krane, Hebezeuge, Stapler, Türen, Tore und div. Arbeitsmittel

Anforderungsprofil:
- ✓ HTL-Abschluss mit Matura (bevorzugt Maschinenbau, Werkstofftechnologie oder Mechatronik)
- ✓ Abgeleisteter Präsenzdienst
- ✓ Führerschein B und eigener PKW

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail an: office@krenn-schwarz.at

Wir erwarten uns von Ihnen: Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto und Schul- und Praxiszeugnisse

www.krenn-schwarz.at
Firmensitz: 1230 Wien, Liesinger-Flur-Gasse 3

NATUM
Natur- und Umweltverein Kirchschlag

„NATUM" ladet zum Repair-Café

am 30. Okt. 2018 im Werkraum der Neuen Mittelschule

Von 13.45 Uhr bis 15.30 Uhr reparieren wir gemeinsam mit Schülern der NMS Kirchschlag. Ab 15.30 bis 18.30 Uhr Repair-Café für alle.

Was ist ein Reparatur-Café?
Das Repair-Café ist keine kommerzielle Veranstaltung. Defekte Alltagsgegenstände, wie z. B. Elektrogeräte, Spielzeug und anderes, werden von den Besucherinnen und Besuchern selbst, mit Unterstützung des NATUM-Teams repariert („Hilfe zur Selbsthilfe").

Ziel eines Repair-Cafés ist die Vermeidung von unnötigem Abfall und Ressourcenverbrauch sowie die Verlängerung der Produktlebensdauer.

Mehr Information zum Repair-Café sowie die Verhaltensregeln finden Sie auf www.natum-kirchschlag.at

UNSERE JÄHRLICHE BITTE AN ALLE FREUNDE DES NATUR- UND UMWELTVEREINES KIRCHSCHLAG:

Zuerst bedanken wir uns vor allem für die Treue und finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder.

Das Ziel von NATUM ist, für alle Menschen unserer Heimat Informationen und Aktivitäten rund um Natur und Umwelt bereitzustellen, um sowohl ihre heutige Schönheit und Reichhaltigkeit zu bewahren als auch Ideen für Zukunftsperspektiven zu bieten.

Damit wir auch weiterhin unsere Ideen realisieren können, möchten wir auch alle Freunde des Natur- und Umweltvereines bitten, uns mit einem Beitrag/einer Spende zu unterstützen.

Mit ihrem Beitrag geben Sie uns die Möglichkeit, unsere anfallenden Ausgaben zu finanzieren.

Liebe Mitglieder und Freunde des Natur- und Umweltvereines, wir danken für den Mitgliedsbeitrag/eine Spende von € 8,– auf unser Konto:
Natur- und Umweltverein Kirchschlag:
IBAN: AT34 3219 5000 0241 0595

aktivferien 2013 kirchschlag

Fotos (13): Kirchschlager Aktivferien

Viele Kinder haben auch heuer wieder bei den Kirchschlager Aktivferien mitgemacht.

Es gab wieder ein großes, abwechslungsreiches Angebot verschiedener Vereine, Institutionen und Privatpersonen der Stadtgemeinde Kirchschlag – an dieser Stelle ein

DANKESCHÖN an alle,

die unseren Kindern dieses tolle Ferienprogramm ermöglicht haben!

MUSIK SCHULEN nieder österreich

KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kirchschlag
mit Öffentlichkeitsrecht

Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i. d. B. W.
Tel.: 02646 / 34 52
0650 / 620 38 08
musikschule@kirchschlag.at
www.musikschule-kirchschlag.at

Übertrittsprüfungen Juni 2018 - von links: Elisabeth Stangl, Tanja Beisteiner - 2. Übertrittsprüfung Klarinette mit ausgezeichnetem Erfolg, Elisabeth Filz - 1. Übertrittsprüfung Saxophon mit ausgezeichnetem Erfolg, Sandra Zöchbauer - Fachprüferin und Thomas Monetti

Am 16.8.2018 fand unser diesjähriges Ferienspiel in der Musikschule statt .

Der Eltern-, Freunde- und Förderverein gestaltete eine Rätselrallye mit verschiedenen Stationen, und mit viel Spaß wurde auch gebastelt und geschminkt. Die teilnehmenden Kinder wurden auch mit einer gesunden Jause verwöhnt.

Levente Kiss-Pista, Thomas und Hedwig Monetti vertonten mit den Kindern das Bilderbuch „Der Grüffelo". Ein Aufführungstermin im Rahmen einer Vorspielstunde in der Musikschule wird noch festgelegt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Obfrau Sabine Stocker, Elfriede Vollnhofer, Monika Schrammel, Levente Kiss-Pista und Thomas Monetti.

Im Juni 2018 fanden unsere Übertrittsprüfungen statt. In diesem Schuljahr stellten sich insgesamt 34 Schüler*innen dieser Herausforderung, die sie mit Bravour leisteten.

Aufgrund der Karenzierung von Christian Richter übernimmt im kommenden Schuljahr Emanuel Schmelzer-Ziringer die Korrepetitionsstunden an unserer Musikschule.

Als ausgebildeter Kirchenmusiker und Chorleiter fällt ihm auch die Aufgabe zu, das musikalische Geschehen in der Pfarre auf neue Beine zu stellen. Somit stellt er auch neben unserer Kollegin Elisabeth Stangl ein wichtiges Bindeglied zur Pfarre dar, mit der wir gut und gerne zusammenarbeiten (z.B. Gestaltung der Familienmessen, Orchestermusik, Erstkommunionsfeiern etc.).

Bereits festgelegte Termine für das SJ 2018/19

23.9.2018	10.00 Uhr Familienmesse Bad Schönau
11.10.2018	18.30 Uhr „Vor den Vorhang" (Vorspielraum MS) Schülerkonzert unserer Prüflinge
7.10.2018	10.00 Uhr Familienmesse Bad Schönau
21.10.2018	9.30 Uhr Familienmesse Kirchschlag
11.11.2018	9.30 Uhr Familienmesse Kirchschlag
18.11.2018	10.00 Uhr Familienmesse Bad Schönau
12.12.2018	14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier Kirchschlag
7. – 9.12.2018	Advent auf der Burg
8.12.2018	14.00 Uhr Seniorenadvent GH Koder Bad Schönau
16.12.2018	18.30 Uhr Kirchschlager Advent Pfarrkirche
22.12.2018	19.30 Uhr Bad Schönauer Adventsingen in der Marienkirche in Bad Schönau
11.3.2019	Kammermusikabend
14.–17.4.2019	Orchestertage in Reichenau (Südstreich und Jugendblasorchester der Musikschule)
28.4.2019	Jazzbrunch
3.5.2019	Tag der NÖ Musikschulen
17., 18., 19.6. u. 21.6.2019	Übertrittssprüfungen
25.6.2019	Proben im Passionsspielhaus
26.6.2019	18.30 Uhr Schlusskonzert

Übertrittsprüfungen Juni 2018 - von links: Christian Richter, Michael Lind, Martina Ungersböck - Fachprüferin, Viola Stocker - Abschlussprüfung Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg, Sonja Wurm - Landesjugendreferentin des NÖBV, Dominik Morth - 2. Übertrittsprüfung Akkordeon mit ausgezeichnetem Erfolg, Bozana Meidl-Brajic, Christian Weninger - Fachprüfer, Thomas Monetti

Der Grüffelo

Grüffelomusik

Ferienspiel

Schlusskonzert 2018

Fotos (6): Musikschule Kirchschlag

Ballettschule

Folgende Kurse werden in diesem Schuljahr angeboten:

Donnerstag
14.00–14.40 Kreativer Kindertanz (ab 3 Jahren)
14.45–15.40 Pre Ballett (Vorschulkinder)
15.45–16.40 Ballett 1 (1. und 2. Klasse VS)

17 Uhr: Pilates für Erwachsene
(telefonische Voranmeldung erforderlich!)

Freitag:
14.30–15.30 Ballett 2
15.30–16.30 Ballett 3
16.30–17.45 Ballett 4

18 Uhr Pilates & Dance
(leicht Fortgeschrittene)

Kontakt:
Marie-Rose Wagner
Tanz-und Ballettpädagogin/
dipl. Pilatestrainerin
Tel.: 0650/753 30 09
E-Mail: marie-rose @ misek.net

Sicherheitstipps zum Schulbeginn

• Lassen Sie Ihr Kind reflektierende Straßenkleidung (auch an Schultaschen, Rucksäcken etc.) tragen.

• Erziehen Sie Ihr Kind dazu, am Zebrastreifen besonders auf den Verkehr zu achten. Auch sollten Kinder nicht über den Zebrastreifen laufen: Der Autofahrer nimmt sie zu spät wahr und kann aufgrund des langen Bremsweges nicht rasch genug abbremsen.

• Lassen Sie Ihr Kind bei der Schule immer auf der Gehsteigseite aussteigen.

• Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, besonders achtsam beim Aussteigen aus dem Schulbus und bei parkenden Pkw zu sein.

• Fahren Sie, vor allem im ländlichen Bereich, nie rasch an einem Linienbus vorbei, der an einer Haltestelle steht, da jederzeit Schulkinder die Straße queren können.

• Verwenden Sie entsprechende Kindersitze und auch selbst angurten, wir sind Vorbilder für die Kinder!

Ihr Sicherheitsbeauftragter: KontrInsp. Alfred Schwarz

Kindergarten Lembach geht Pizzabacken

Fotos (2): Kindergarten Lembach

Die Kinder des Kindergarten Lembach freuten sich sehr über eine Einladung zum Pizzabacken bei der Kräuterwirtin Gerda Stocker. Gerda unterstützt die Kinder auch beim Zubereiten einer köstlichen Bowle.

Als Geschenk gab es für jedes Kind eine Kostprobe vom hauseigenen Kräutersalz. Wir wollen uns bei Gerda für den tollen und unvergesslichen Vormittag herzlich bedanken!

Lesewanderung der 3. Klasse Volksschule

Die Bücherei organisierte am 8. Juni 2018 für die Kinder der 3. Klassen VS eine Lesewanderung.

Früh am Morgen marschierten sie mit ihren Lehrerinnen Dipl.-Päd. Gerlinde Klaus und Dipl.-Päd. Andrea Schwarz los.

Folgende Stationen waren zu besuchen:
- Burg (wegen des Wetters im Museum): Dr. Richard Schimetschek
- Schwimmbad: Hr. Rudi Konlechner
- Passionsspielhaus: Hr. Leopold Frühstück
- Kirche: Dechant Mag. Otto Piplics
- 21er-Denkmal: Hr. Otto Schabl
- Stadtamt: Bürgermeister Josef Freiler

Bei den Stationen wurde erklärt, interviewt, erzählt oder gelesen. Den Schülern und auch den Erwachsenen machte diese Form des Lesens großen Spaß! Herzlichen Dank für die Mitarbeit und die kindgerechte Gestaltung der Stationen!

Christine Schabl

Fotos (5): Bücherei

Neue Mittelschule Kirchschlag
Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i. d. B. W
www.nmskirchschlag.ac.at

Fotos (4): NMS Kirchschlag

*Gut erholt nach einem sehr warmen, sonnigen Sommer starten 132 Volksschulkinder und 114 NMS-Schüler*innen in das Schuljahr 2018/19.*

*Für 33 „Taferlklassler *innen" in der VS und 28 Erstklassler*innen in der NMS beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Wir Lehrer*innen und Erziehungsberechtigte sind verantwortlich dafür, die Freude an lebenslangem Lernen zu wecken und zu fördern. Wir alle müssen die Erwachsenen von morgen ermutigen, offen zu sein für Neues, achtsam mit Ressourcen umzugehen und mitmenschlich zu handeln. In einer sich immer schneller verändernden Welt werden sie vor so manche Herausforderungen gestellt werden.*

Veränderungen gibt es auch im personellen Bereich unserer Schulen sowie in der Nachmittagsbetreuung.

*Ab September verstärken Peter Piribauer, Heidi Riegler und Anna-Karina Sulzmann das Lehrer*innenteam der NMS. Magdalena Ringhofer und Laura Rybar sind zwei neue Lehrer*innen in der VS Kirchschlag.*

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich herzlich bei Koll. Johann Hofbauer, Koll. Silvia Freiler und Koll. Ingrid Ziggerhofer für ihre engagierte, jahrzehntelange Arbeit im Schuldienst und wünsche ihnen eine gute Zeit. Auch im Bereich der Nachmittagsbetreuung gab es in den letzten Monaten einige Veränderungen. Nachdem unsere Nachmittagsbetreuerin Julia Buchegger im Mai eine Anstellung als VS-Lehrerin erhalten hatte, sprangen kurzfristig Petra Fassl, Sylvia Handler und Robert Mitsch ein. Ihnen gilt besonderer Dank für ihre Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Seit Schulbeginn freuen wir uns über Eva Tanzler als Nachmittagsbetreuerin in der schulischen Tagesbetreuung. 38 SchülerInnen werden in diesem Schuljahr gut bei ihr aufgehoben sein.

Ich wünsche allen ein freud- und wertvolles neues Schuljahr und beschließe meinen Bericht mit einem für mich sehr aussagekräftigen Zitat:

Wer Bildung will, muss Beziehung schaffen.
Bildung geht nicht über Begriffe,
sondern über das Mitschwingen.
Die Werte, die wir nicht leben,
können wir nicht vermitteln.

Günter Funke

Daniela Pohr-Mayer

IT-Ausstattung

In den Sommermonaten wurden alle Klassenräume der NMS mit neuen PCs und Bildschirmen sowie auch sämtliche PCs der Schule mit neuer Software ausgestattet. Somit ist es möglich, den Anforderungen des aktuell neu verordneten Lehrplans für die verbindliche Übung „Digitale Grundbildung", die auch integrativ in allen Lehrfächern verankert sein kann, noch besser entsprechen zu können. Ein aufrichtiges Dankeschön unserem Elternverein für die großzügige finanzielle Unterstützung und SR Peter Piribauer für die vielen kostenlosen Installationsarbeiten.

Die SchülerInnen der 1. Klassen NMS mit ihren Klassenvorständinnen Heidemarie Riegler und Doris Schützenhofer.

Volksschule Kirchschlag

Verabschiedung Schulleiter Johann Hofbauer

Mit einem sehr unterhaltsam gestalteten Programm aus Liedern, Tänzen und Sketches verabschiedeten sich die Schüler*innen von ihrem Schulleiter Johann Hofbauer. Dankesworte für seine stets auf das Wohl der Kinder bedachte Leitertätigkeit gab es von Bürgermeister Josef Freiler, Vizebürgermeister Karl Kager, der Pflichtschulinspektorin Christine Pollak sowie vom Dienststellenausschussvorsitzenden der Pflichtschullehrer*innen Wiener Neustadt-Land, Andreas Mühlhofer. Für das Freijahr und die anschließende Pension wünschen wir Gesundheit und weiterhin viel Elan und Schaffensfreude!

Am Bild von links: Bürgermeister Josef Freiler, Schuldirektorin der NMS, Daniela Pohr-Mayer, Schulleiter der VS, Johann Hofbauer, Pflichtschulinspektorin Christine Pollak, Vizebürgermeister Karl Kager MSc. und der Vorsitzende des Dienststellenausschusses, Andreas Mühlhofer.

Foto: Hofbauer

Die TaferlklasslerInnen mit ihren Klassenlehrerinnen Margit Sauer und Mara Gremel ...

... sie wurden von den Schüler*innen, Lehrer*innen und der Direktorin mit einem Lied herzlich willkommen geheißen.

Fotos (5): Volksschule Kirchschlag

Verkehrserziehungsaktion 1. Klassen:

Gleich in der ersten Schulwoche führte Hr. Revierinspektor Alfred Schwarz in bewährter Weise die Aktion „Schulwegsicherung" durch und übte mit den Kindern der beiden ersten Klassen die sichere Überquerung der Fahrbahn – ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung.

Foto: Hofbauer

Programm

19. Advent am Schlossberg

Freitag, 7.12.2018

14.00 Uhr Eröffnung des **Advent am Schlossberg** durch **Bürgermeister Josef Freiler** mit musikalischer Umrahmung.

15.00 Uhr **Zauberer, der Klein und Groß begeistert, im geheizten Kinderraum**

16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner

Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg"

14–19 Uhr **Kinderbetreuung** im beheizten Kinderraum

Samstag, 8.12.2018

14.00 Uhr Beginn des **Advent am Schlossberg**

16.00 Uhr **Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner**

Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg"

17.00 Uhr **Nikolaus in Begleitung vom Krampus**
Veranstalter: Stadtgemeinde Kirchschlag und Pfadfinder anschließend Fackelzug mit dem Nikolaus vom Hauptplatz zur Burgruine.

14–19 Uhr **Kinderbetreuung** im beheizten Kinderraum

Sonntag, 9.12.2018

14.00 Uhr Beginn des **Advent am Schlossberg**

15.00 Uhr **Kindertheater** im beheizten Kinderraum

16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner

Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg"

14–19 Uhr **Kinderbetreuung** im beheizten Kinderraum

Eintritt: € 2,– pro Tag und Person – an allen drei Tagen werden Ihre Kleinen in einem beheizten Raum betreut.

Das Flair der Burg bezauberte die zahlreichen Besucher in den letzten Jahren. Mittlerweile ist der Advent am Schlossberg zum größten Adventmarkt in der Region angewachsen. Das ist der Verdienst der Aussteller, die sich alle Jahre mit ihrem Kunsthandwerk, welches in geschmückten Weihnachtshütten präsentiert wird, sehr viel Mühe gegeben haben.

Die musikalischen Beiträge geben dem Advent am Schlossberg eine ganz persönliche Note.
An allen drei Tagen Live – Musik (Musiker, Chöre, Bläsergruppen, Volksmusikgruppen).

Gastronomen der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. verwöhnen Sie mit weihnachtlichen kulinarischen Schmankerln aus Kirchschlag und der Region Bucklige Welt.

Sie können ein „Häferl" mit dem Bucklige-Welt-Logo zum Preis von € 2,50 erwerben!
(Kann auch als Sammlerstück mit nach Hause genommen werden!)
Mehrere Shuttlebusse bringen die Besucher vom Hauptplatz bequem zur Burg und wieder zurück.
Selbstverständlich kann man die Burg auch leicht zu Fuß erreichen!
Unsere Gasthäuser bieten Ihnen ein köstliches Adventmenü an.
Änderungen vorbehalten!
Info: Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W, Tel. 02646/2213-17, Fa 02646/2213-20, e-mail: info@kirchschlag.at

ORF Burgenland Live-Frühschoppen
mit Michael Pimiskern

Auch heuer findet wieder ein
Adventfrühschoppen
im Pfarrzentrum statt.

So 25. Nov. 2018 ab 11 Uhr

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Franz (Billy) Pürrer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahrmarkt am Hauptplatz

Am Dienstag, 2. Oktober 2018 findet wieder der Jahrmarkt am Hauptplatz statt!

Die Marktfahrer freuen sich auf Ihren Besuch!

Österreichischer Kameradschaftsbund
Stadtverband Kirchschlag i.d.B.W.
und Sektion Sportschießen! ZVR 810730186

EINLADUNG

So, 30. Sep. 2018

Beginn: 9.30 Uhr mit der Hl. Messe vor dem Kriegerdenkmal im Kirchhof

Anschließend Festakt im Kirchhof

60 JAHRE ÖKB STADTVERBAND KIRCHSCHLAG

Es war einmal ... oder doch nicht?

Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, Rumpelstilzchen & Co inszenieren sich neu – ein Märchencrash in 2 Akten.
Zwei ehemalige Wiener Sängerknaben mit Schauspielkollegen in bester Spiel- und Singlaune im Kirchschlager Passionsspielhaus.

Kirchschlag/Lembach – Zwischen den Hügeln und Tälern der Buckligen Welt haben Generationen von Kindern den Märchen der Brüder Grimm gelauscht – am 24. November 2018 werden die inzwischen Großgewordenen mit harter Märchenkost konfrontiert: Die beiden Jungtalente Christoph Stocker – Sohn der über die Region hinaus bekannten Lembacher „Kräuterwirtin" Gerda Stocker – und Dorian Kalwach präsentieren am 24. November 2018 gemeinsam mit Schauspielkollegen im Kirchschlager Passionsspielhaus eine völlig andere Sicht auf die Märchen von damals. Es ist nichts für Zartbesaitete, was die beiden ehemaligen Wiener Sängerknaben – Christoph Stocker als Alt-Sopran-Solist der Wiener Sängerknaben, und Dorian Kalwach, ebenfalls Schauspieltalent und Autor des Schaustücks in 2 Akten, hier „aufführen" – im Gegenteil!

Wer glaubt, Märchen sind grausam, wird bei diesem Mix aus 4 der bekanntesten Kindermärchen bis ins Mark erschauern. Die Märchen verweben sich in eine Hardcore-Version, gerade dort, wo sie es schon bisher am wildesten trieben. Alles wird infrage gestellt, Querverbindungen zwischen den Märchen jagen die Spannung hoch und entladen sich in humoresken Kaskaden. Vor allem aber bringen sie unerwartete Wendungen in ein vorhersehbar scheinendes Thema. Dass die beiden auch Kostproben ihrer Singkunst zum Besten geben, ist ebenso garantiert wie die professionelle Schauspielkunst des sie begleitenden jungen Schauspielteams.

Interview

Was hat die beiden Jungtalente dazu gebracht, ein Theaterstück wie dieses zu inszenieren?

Christoph Stocker: „Die Direktorin des Konzertsaals der Wiener Sängerknaben, Elke Hesse, hat uns ermutigt, unser Talent für Unterhaltung auszubauen und auf die Bühne zu bringen. Wir haben uns für diese lustige und gesellschaftskritische Zusammenführung von Märchen entschieden, weil wir die Idee des Films ‚Into the Woods' für fundamental gut befanden. Am 27. September hat das Stück im Atelier des MuThs, dem Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, Vorpremiere, am 24. November 2018 bringen wir es zur Premiere auf die Bühne des Passionsspielhauses in Kirchschlag."

Worum geht es in eurem Stück, das mit dem Titel „Es war einmal ... oder doch nicht?" viele Fragen aufwirft?

Dorian Kalwach: „Märchen sind grausam, das wissen wir. Wenn aber irgendwo alles erdenklich Böse zusammentrifft, dann in unserem Stück, wo wir bekannte Kindermärchen in einem bunten Kaleidoskop durcheinanderschütteln und wieder zusammenfügen – frech, skurril, kompromisslos. Unsere Protagonisten sind aggressiv-depressiv, zynisch, cholerisch und im Falle des Satans ständig besoffen. Ach ja, und den Kerkermeister plagt das Tourette-Syndrom. Alles in allem nichts für sensible Gemüter – aber Schmunzeln und Lachen ist garantiert. Das Stück hat eine Spieldauer inklusive Pause von 120 Minuten und ist mit modernen Pop-Songs bis hin zu von mir selbstkomponierten Stücken unterlegt."

Die Wahl des Veranstaltungsortes, das Passionsspielhaus in Kirchschlag, ist ambitioniert. Woher kommt euer Optimismus für zahlreiche Besucher?

Christoph Stocker: „Wir beide – Dorian und ich – haben schon während unserer aktiven Sängerknabenkarriere und bis heute als Schauspieler bei Kinderopern, Theaterstücken und Musicals „Bühnenluft geschnuppert" und in Filmen mitgewirkt. Das Stück ist ‚extraordinary', weil wir beide es lieben, extrovertierte und verrückte Charaktere darzustellen. Wir haben also das Zeug dazu. Mit dieser Referenz und mit dem Wissen, dass „Lokalmatadore" – ich stamme aus Lembach, einer Katastralgemeinde von Kirchschlag in der Buckligen Welt – große Publikumsnachfrage bei Kultur und Unterhaltungsinteressierten in der Region erzeugen, erwarten wir uns viele Zuschauer. Das Passionsspielhaus als Austragungsort der alle 5 Jahre stattfindenden Kirchschlager Passionsspiele haben wir deshalb gewählt, weil das Bühnenbild im örtlichen Pfarrzentrum nicht unterzubringen ist und seine Sitzkapazitäten nicht ausreichen werden."

Ihr beide seid mit 17 Jahren noch sehr jung für so einen kulturellen Kraftakt. Wer unterstützt euch?

Dorian Kalwach: „Die Texte für das Stück kommen von mir, bei der schauspielerischen Umsetzung unterstützt uns Regisseur Gerd Weigl, die Rollen sind auf 6 Schauspieler verteilt. Zu unserem Schauspielerteam gehören noch Robert Herzl und Valerie Bast und zwei weitere Kleindarsteller, Hristofor Parvu und Michael Deininger, aus unserer Klasse. Unsere extremen Rollen verlangen exzessive Kostüme und Accessoires, die wir uns bei Bekannten, Freunden und Familie ausborgen, aus dem Kostümfundus der Wiener Sängerknaben in Wien erhalten oder von unseren vorherigen Rollen verwenden."

Christoph Stocker: „Aufgrund meines Alters tritt der Kulturverein Kirchschlag als Veranstalter auf, Obmann Robert Kraft und sein Team unterstützen und beraten uns tatkräftig. Durch eine von der Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung gewährte Förderung sind die Kosten abgedeckt. Wertvolle Tipps kommen auch von Bettina Windbüchler von ‚Come on', einer Initiative des Landes NÖ für junge Kunst- und Kulturschaffende. Vor allem aber unterstützen mich meine Mutter und Menschen aus unserem Freundeskreis mit ihrem Einsatz und ihrem vollsten Vertrauen."

Sommerlager in Eisenstadt

Pfadfindergruppe Kirchschlag

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Fotos (4): Pfadfindergruppe Kirchschlag

Das heurige Sommerlager fand mit allen unseren Altersstufen in Eisenstadt statt. Wie schon auf unseren Lagern in den letzten Jahren, tauchten wir auch diesmal in eine phantastische Geschichte ein.

Heuer erhielten unsere Kinder und Jugendliche eine Einladung nach Hogwarts (der berühmten Zauberschule) und konnten über den versteckten Bahnsteig **9 ¾ mit dem Hogwarts-Express** zu einem außergewöhnlichen Abenteuer reisen. Nach Harry Potters bekannten Abenteuern war Hogwarts in Schutt und Asche gelegen, und unsere neuen Zauberschülerinnen und Zauberschüler kamen mit vielen berühmten Zauberlehrerinnen und Zauberlehrern zusammen, um Hogwarts wiederaufzubauen.

Damit der Aufbau beginnen konnte, wurde zuerst die notwendige Infrastruktur geschaffen. Schlafzelte, Essbereich und eine Küche im Freien wurden aufgebaut. Die Wichtel und Wölflinge hatten in der Zwischenzeit ihr Schlaflager im Haus bezogen.

Zu Beginn der Woche teilte der sprechende Hut die neuen Zauberschülerinnen und Zauberschüler in ihre „Häuser" ein. In diesen altersmäßig durchgemischten Gruppen waren im Laufe der Woche einige Aufgaben zu meistern. Am nächsten Tag ging es beispielsweise darum, Zauberstäbe anzufertigen, die ersten Zaubersprüche zu lernen und die Hauswappen wiederherzustellen.

Nachdem Hogwarts gut erkundet und in ersten Grundzügen aufgebaut war, machten sich die Guides und Späher, wie auch die Caravelles, mit dem Fahrrad auf den Weg, die Gegend zu erkunden. Da dabei eine große Strecke überwunden wurde (Abschnitte rund um den Neusiedler See), war es unvermeidbar, außerhalb von Hogwarts (Pfadfinderhütte in Eisenstadt) zu übernachten.

Die Wichtel und Wölflinge versuchten sich in der Zwischenzeit im Disc-Golf, eine Kombination aus Frisbee und Golf. Dabei wird versucht, es mit so wenig Würfen wie möglich vom „Abschlag" bis zum „Loch" (Metallring mit Ketten darunter) zu schaffen. Es ist ein spannendes Spiel, das später auch noch von den Älteren und sogar von den Leiterinnen und Leitern mit Leidenschaft gespielt wurde.

Ein besonderer Tag war der Abenteuertag, an dem die Häuser Hufflepuff, Gryffindor, Ravenclaw und Slytherin um möglichst viele Punkte spielten. Dabei wurden verschiedenste Stationen wie Zaubertränke brauen, Rätsel lösen, Alchemie, Zauberkunst und vieles mehr absolviert. Am Nachmittag gab es zum Abschluss ein großes Quidditch Turnier. Beim Turnier konnte sich Hufflepuff von den anderen Häusern punktemäßig absetzen.

Hogwarts war kurz vor dem kompletten Wiederaufbau und fast alle Horkruxe zur Bildung des Schutzzaubers waren gefunden. Allerdings stand eine unruhige Nacht bevor. Alle lagen seelenruhig in ihren Betten, als der Diebstahl von Horkruxen bemerkt wurde. Gemeinsam konnte die Spur gefunden werden, und alle nahmen gemeinsam die Verfolgung auf. Tief im Wald konnten böse Zauberer mit Zaubersprüchen besiegt, Rätsel gelöst und mit viel Mut alle Teile zur vollständigen Zusammensetzung des Schutzzaubers erobert werden.

Ein großes Lagerfeuer mit der Übergabe des Hauspokals, die Verleihung von Abzeichen und als Höhepunkt ein Versprechen standen am Ende dieses Sommerlagers.

In dieser Woche sind unsere Altersstufen gut zusammengewachsen, und wir freuen uns schon sehr auf unser nächstes Gruppensommerlager!

Heimstunden

Unsere Heimstunden finden in unserem Pfadfinderheim (Berggasse 1) statt.

Wichtel und Wölflinge (7–10 Jahre):
freitags, 16:45–18:15 Uhr

Guides und Späher (10–13 Jahre):
freitags, 18:30–20:00 Uhr

Caravelles und Explorer (13–16 Jahre):
jeden zweiten Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr

Ranger und Rover (16–20 Jahre): nach Vereinb.

Barbara und Roland Höller

roli.hoeller@gmail.com
www.kirchschlag.at/pfadfinder

Aus dem Veranstaltungskalender – Oktober bis Dezember 2018

2.10.2018	ganztägig	Jahrmarkt	Hauptplatz und Kirchengasse	Eintritt frei!
6.10.2018	ab 18.00 Uhr	Lange Nacht der Museen	Stadtmuseum Kirchschlag	Eintritt frei!
6.10.2018	19.00 Uhr	Theater „Der Raub der Sabinerinnen"	Pfarrzentrum	AK € 19,–, ermäßigt €16,–, Kinder bis 14 Jahre frei!
7.10.2018	14.30 Uhr	Theater „Der Raub der Sabinerinnen"	Pfarrzentrum	AK € 19,–, ermäßigt € 16,–, Kinder bis 14 Jahre frei!
7.10.2018	09.30 Uhr	Erntedankfest	Am Damm und Pfarrkirche	Eintritt frei!
14.10.2018	14.30 Uhr	Theater „Der Raub der Sabinerinnen"	Pfarrzentrum	AK € 19,–, ermäßigt € 16,–, Kinder bis 14 Jahre frei!
20.10.2018	19.00 Uhr	Theater „Der Raub der Sabinerinnen"	Pfarrzentrum	AK € 19,–, ermäßigt € 16,–, Kinder bis 14 Jahre frei!
21.10.2018	14.30 Uhr	Theater „Der Raub der Sabinerinnen"	Pfarrzentrum	AK € 19,–, ermäßigt € 16,–, Kinder bis 14 Jahre frei!
31.10.2018	19.30 Uhr	Benefizkonzert „Licht ins Dunkel"	Passionsspielhaus	AK € 20,–, VVK € 17,–, ermäßigt € 15,–
1.11.2018	14.00 Uhr	Totengedenken	Pfarrkirche und Kirchenhof	Eintritt frei!
3.11.2018	19.30 Uhr	Rocknight	GH Pürrer	Eintrittspreise noch offen!
3.+4.11.2018	9–17.00 Uhr	Kirchschlager Kunsttage	Passionsspielhaus	Eintritt frei!
10.11.2018	18.30 Uhr	Preisschnapsen Aigen	Ehem. Volksschule Aigen	
11.11.2018	14.30 Uhr	Jahresschlusskonzert Stadtkapelle	Pfarrzentrum	Freie Spende!
17.11.2018	20.00 Uhr	Ball der FF Aigen	Pfarrzentrum	€ 7,--
24.11.2018	19.30 Uhr	Es war einmal... oder doch nicht?	Passionsspielhaus	€ 20,-
25.11.2018	11.00 Uhr	Frühschoppen mit ORF-Burgenland	Pfarrzentrum	Eintritt frei!
25.11.2018	17.00 Uhr	Perchtenlauf des Roten Kreuzes	Am Damm	Freie Spende!
1.12.2018	13.30 – 18.00	Krippenausstellung	Neue Mittelschule	Freier Eintritt!
2.12.2018	8.30 – 17.00	Krippenausstellung	Neue Mittelschule	Freier Eintritt!
2.12.2018	ab 09.00 Uhr	Blutspenden des Roten Kreuzes	Feuerwehrhaus Stang	
2.12.2018	16.00 Uhr	Christkindlpassen mit UINIP	Pfarrzentrum	Freie Spende!
7.–9.12.2018	14– 20 Uhr	Adventmarkt	Burgruine Kirchschlag	€ 2,--
15.12.2018	ab 13.00 Uhr	Preisschnapsen des ÖKB	Gasthaus Sechterleiten	

NÖGKK: Gut versichert beim Studium

NÖ Gebietskrankenkasse informiert über kostenlose Mitversicherung und weitere Alternativen

Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester. Für Jungstudentinnen und -studenten beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Fragen – etwa zum richtigen Krankenversicherungsschutz. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) informiert, wie lange man in der gesetzlichen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert ist und welche Möglichkeiten es danach gibt:

Kostenlose Mitversicherung

„Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland sind automatisch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (= ein Tag vor dem 18. Geburtstag) mit den Eltern mitversichert, sofern sie nicht schon vorher einen eigenen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben. Wird danach eine Schule oder Universität besucht, gilt die kostenlose Mitversicherung bis zum 27. Lebensjahr", weiß NÖGKK-Service-Center-Leiterin Ilse Klein.

Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt in jedem Fall die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung. Damit Kinder über 18 Jahre nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, bietet die NÖGKK einen besonderen Service: Rund 2 Monate vor Ende der beitragsfreien Mitversicherung werden die Eltern schriftlich informiert, dass der Versicherungsschutz endet.

Selbstversicherung

Studierende, die keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben und auch nicht mehr die Voraussetzungen für die kostenlose Mitversicherung erfüllen, können sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die Selbstversicherung kostet heuer monatlich 58,39 €.

Geringfügige Beschäftigung

Wer neben dem Studium eine geringfügige Beschäftigung ausübt (Geringfügigkeitsgrenze für 2018: 438,05 € pro Monat), ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung günstig selbst versichern lassen. Diese Selbstversicherung kostet heuer monatlich 61,83 €.

Die Voraussetzungen kann man direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte" unter www.noegkk.at abfragen.

Ilse Klein rät: „Vor Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums im Ausland ist es sinnvoll, sich rechtzeitig bei der Krankenkasse über Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes sowie den Leistungsumfang im jeweiligen Land zu erkundigen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden."

NÖ Gebietskrankenkasse
Versicherten-Hotline 050899-6100
www.noegkk.at

ROTES KREUZ RUFHILFE
INFORMATION

SCHENKEN SIE SICHERHEIT
DIE RUFHILFE- DAS NOTRUFTELEFON VOM ROTEN KREUZ

Die „RUFHILFE", das Notruftelefon vom ROTEN KREUZ, ist ein System, bei dem hilfsbedürftige und alleinstehende Personen jeden Alters einfach per Knopfdruck Hilfe herbeiholen können, auch wenn der Griff zum Telefon nicht mehr möglich ist. Die RUFHILFE Zentrale und die Rettungsleitstelle des ROTEN KREUZES sorgen umgehend für rasche und qualifizierte Hilfe.

DAS SERVICEPAKET DES ROTEN KREUZES:

- **KOSTENLOSE** Schlüsselverwahrung beim Roten Kreuz oder preisgünstiger Schlüsselsafe vor Ort
- Geräte der **NEUESTEN GENERATION** und dennoch **KEIN GERÄTEPFAND**
- **KOSTENLOSE** Montage des Gerätes durch unsere Techniker **(binnen 2 Werktagen!!)**
- **KOSTENLOSE** Freischaltung des Rufhilfe Gerätes in der Zentrale binnen Stunden
- **FEHLERBEHEBUNG** durch einen Techniker bzw. Installation eines **TAUSCHGERÄTES** bei Totalausfall (z.B. nach einem Blitzschlag) binnen weniger Stunden
- **Eine BEFRISTETE** Montage des Rufhilfe Gerätes bei einem Urlaub der Angehörigen
- **Das ROTE KREUZ** ist für Sie **RUND UM DIE UHR** einsatzbereit, eine Vielzahl von **KONTAKTPERSONEN** ist nicht notwendig
- **KEINE PRIVATE WEITERVERRECHNUNG** von **FEHLEINSÄTZEN** des Roten Kreuzes
- **HILFE** beim **SOZIALHILFEANTRAG** an das Land NÖ- dann kostet die **RUFHILFE KEINEN CENT!! (NUR für NIEDERÖSTERREICH)**
- Rasche und kompetente Hilfeleistungen durch **IHRE nächstgelegene Rotkreuz-Dienststelle**

Qualität und lückenloses Service kann auch kostengünstig sein! Dieses starke, umfangreiche Leistungspaket der RUFHILFE kann um 26,- Euro/Monat (bei vorhandenen Festnetzanschluss) oder um 39,- Euro/Monat (ohne vorhandenen Festnetzanschluss [GSM Lösung] beim Roten Kreuz angemietet werden. Wir installieren die RUFHILFE Geräte auch in DRINGENDEN FÄLLEN binnen weniger Stunden.

WER RASCH HILFT, HILFT DOPPELT!!

Rückfragehinweis:
Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag
Ansprechperson: Fr. Petra Kager
Tel.: 059 144/71010
E-mail: petra.kager@n.roteskreuz.at
Weitere Informationen: www.rufhilfe.at

RUFHILFE-HOTLINE: 059 144/50510 zum Ortstarif aus ganz Österreich

Yoga im täglichen Leben
Harmonie für Körper, Geist und Seele

„Yoga" bedeutet die Verbindung von Körper, Geist und Seele. Durch praktische Körper-, Atem- und Meditationsübungen kommen wir uns selbst wieder näher und schaffen so die Anforderungen des Lebens mit mehr Leichtigkeit.

WANN? Jeden Donnerstag,
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene

Einstieg jederzeit möglich

Jede erste Einheit gilt als Gratis-Schnuppereinheit
Einzelstunden 10 Euro, 12 Einheiten 108 Euro

WO? in der Volksschule Aigen

WER? Dipl. Yogalehrerin Elisabeth Pürer - 0664/2140616
02646/2623

Mitzubringen: Turnmatte, bequeme Kleidung

Das System „Yoga im täglichen Leben" ist eine ganzheitliche Methode und beruht auf altem Wissen, welches schon vor Jahrtausenden gelehrt wurde.
Ziel von „Yoga im täglichen Leben" ist die physische, geistige, soziale und spirituelle Gesundheit. Es wird weltweit in Yogazentren unterrichtet und gibt auch untrainierten Menschen die Möglichkeit Yoga auszuüben.

USC Sparkasse Kirchschlag

Spieltermine Herbst 2018

Sa. 18.08. 18:00 Uhr	USC Kirchschlag	- ASK Ebreichsdorf	0 : 2
Sa. 25.08. 18:00/16:00 Uhr	USC Kirchschlag	- Wr. Neudorf	6 : 0
Fr. 31.08. 19:30/17:30 Uhr	ASK Schwadorf	- USC Kirchschlag	3 : 1
Fr. 07.09. 19:30/17:30 Uhr	USC Kirchschlag	- SC Katzelsdorf	2 : 0
Fr. 14.09. 19:30/17:30 Uhr	Casino Baden	- USC Kirchschlag	
So. 23.09. 11:00/13:00 Uhr	USC Kirchschlag	- ASK Trumau	
So. 30.09. 11:00/13:00 Uhr	SVG Breitenau	- USC Kirchschlag	
Sa. 06.10. 17:00/15:00 Uhr	USC Kirchschlag	- ASK Bad Fischau	
Sa. 13.10. 15:30/13:30 Uhr	SC Leopoldsdorf	- USC Kirchschlag	
Sa. 20.10. 17:00/15:00 Uhr	USC Kirchschlag	- ASK Kleinneusiedl	
Fr. 26.10. 15:00/13:00 Uhr	ASK Marienthal	- USC Kirchschlag	
Sa. 03.11. 14:00 Uhr	SC Wr. Neustadt A.	- USC Kirchschlag	
Sa, 10.11. 14:00/12:00 Uhr	ASK Kalenleutgeben	– USC Kirchschlag	

Der USC wurde wieder neu eingekleidet. Ein großer Dank ergeht an die **Sparkasse Baden – Filiale Kirchschlag (Prok. Stefan Gager), Firma Seidl Dächer (Ehrenobmann Georg Seidl), Firma Ervano (Erwin Vollnhofer), Firma Bubla & Bubla (Vizepräsidentin Katrin Scherz-Kogelbauer) sowie Baumeister Georg Schwarz** für das **Dressensponsoring**. Die neuen Dressen, komplett in Blau gehalten, wurden von der **Firma Sport 2000 Picher** zeitgerecht geliefert, die Feuertaufe gegen Ebreichsdorf ging aber leider mit 0:2 verloren.

Weiters wurden beide Erwachsenenmannschaften (Kampf- und Reservemannschaft) inklusive Trainerteam mit **50 Stk. neuen Trainingsgarnituren** eingekleidet. Hierfür möchte sich der Verein ebenfalls bei den Sponsoren **Königsberg Bad Schönau, Firma BTSG, Firma Scherz-Kogelbauer GmbH (Bote aus der Buckigen Welt), Firma RohrMax sowie Firma Sport 2000 Picher** für die finanzielle Unterstützung bedanken. Die Garnituren sind gerade in Anlieferung und werden in Kürze an die Spieler übergeben.

JUGEND

Trainingslager Altenmarkt

Fotos (4): USC Sparkasse Kirchschlag

Rund 40 Spieler und Betreuer der U13- bis U16-Mannschaften waren von Freitag bis Montag in Altenmarkt auf Trainingslager.

Leider spielte der Wettergott nicht ganz mit, und so musste das Programm vor Ort fast täglich geändert werden – danke hier an alle Beteiligten. Leider mussten auch die Testspiele gegen die U14 und U16 des UFC Altenmarkt witterungsbedingt abgesagt werden.

Als Alternativ-Programm wurden am Samstag und Sonntag die Einheiten in die vorhandene Sporthalle sowie den Street-Soccer-Platz verlegt und Teambuilding-Bewerbe eingeschoben – zusätzlich fuhren alle Spieler und Betreuer in die **Wasserwelt Wagrain**. Ein Highlight war für die U13 das **„Canyoning" in Flachau**, diese Aktvität konnte trotz Schlechtwetter durchgeführt werden und sorgte für Begeisterung.

Am Montag konnte dann noch **Individualtrainer Hans Davare** (ehemalige Co-Trainer von Heimo Pfeiffenberger) zwei Trainingseinheiten am Kunstrasenplatz abhalten.

Danke an unsere **Unterstützer Fanclub Kirchschlag und ÖAAB Kirchschlag** für den Kostenbeitrag für die Busanreise!

Sommercamp

Am **10. und 11. August 2018** fand im Weststadion Kirchschlag das erste gemeinsame Sommercamp des USC Sparkasse Kirchschlag und unserer Partner von der SPG „Der Club" (Drassmarkt, Lockenhaus, Pilgersdorf) statt. Insgesamt **65 Kinder** verbrachten die beiden Tage im Weststadion.
Insgesamt wurden 4 Trainingseinheiten abgehalten, diese waren in 7 verschiedenen Übungsstationen unterteilt und sorgten somit immer wieder für Abwechslung. Die „hitzige" Mittagspause verbrachten die Kinder im Burgbad Kirchschlag, an den Nachmittagen standen Turniere und Spiele auf dem Programm. Die Verköstigung an den beiden Tagen wurde von Elternvertretern übernommen.

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:
Handler Bau GmbH, Grandits GmbH,
IT Service Freiler, ERGE
Die Nachwuchsabteilung des USC Sparkasse Kirchschlag und die SPG DerClub freuen sich über das tolle Teilnehmerfeld – das Sommercamp 2019 kann kommen!

SPARKASSE Baden Region Kirchschlag
Was zählt, sind die Menschen.
ervano erlebnis wohnen
Baumeister GEORG SCHWARZ GmbH
Planung | Bauaufsicht | Generalunternehmer
Seidl
BUBLA & BUBLA
#kirchschlogasamma

MTB-Club_kirchschlag

Radwandertag 18. August

Am 18. August 2018 fand der mittlerweile traditionelle „Dofred"-Radwandertag des MTB-Club Kirchschlag statt. Zahlreiche Teilnehmer folgten der Einladung und bewältigten bei herrlichem Wetter die 20 Kilometer lange und traumhafte Strecke in der Buckligen Welt.

Am späten Nachmittag waren „fast" alle Radler wieder am Ziel bei der Motocrossstrecke und wurden mit Speis' und Trank vom Kantinenteam, das wie jedes Jahr perfekt zusammengearbeitet hat, verköstigt. Es wurden auch wie immer die schnellsten Radler prämiert.

Der MTB-Club Kirchschlag bedankt sich an dieser Stelle bei ALLEN SPONSOREN und natürlich bei allen TEILNEHMERN und freiwilligen HELFERN!

Foto: MTB-Club Kirchschlag

VG Kirchschlag: Trainingslager 2018

„Volti-Lager – auf dem Reitplatz und im Turnsaal!“

Die letzten heißen Sommertage im August nützten wir für unser diesjähriges Volti-Lager von Mittwoch bis Sonntag. 21 hochmotivierte Kinder und Jugendliche, 3 Pferde, 2 Tonnenpferde und die Volti-Trainer trafen sich auf dem Reitplatz am Archehof in Oberrabnitz.

Spaß, Bewegung, aber auch konzentriertes Voltigiertraining als Vorbereitung auf das Herbstturnier in Podersdorf standen im Vordergrund. Mit den Pferden waren wir am Vormittag auf dem Reitplatz und flüchteten vor der heißen Nachmittagssonne in eine große Abfohlbox, in der unsere Tonnenpferde einen gemütlichen Platz fanden.

Dafür übersiedelte die Eselfamilie mit dem kleinen Eselfohlen namens „Molotow“ wieder in eine andere Box. Vor dem gemeinsamen Mittagessen gab es an den heißen Tagen eine kühle Dusche aus dem Schlauch.

Der Stallbesitzer Andreas Schlögl verwöhnte uns wieder mit einer Grillerei im Stall.

Leider verregnete es uns heuer erstmals das Vereinsturnier (wird am 22.9. nachgeholt), und somit übersiedelten wir am Sonntag nach Kirchschlag in den Turnsaal der NMS. Dabei trainierten wir intensiv an den Pas-de-Deux-Küren auf der Tonne. Mittagessen beim Pürrer und ein Eis im Stadtcafé Winhofer rundeten diesen gemütlichen Volti-Tag ab. Das neue Volti-Jahr begann am 8. September wie immer auf dem Reitplatz.

Die Voltigiergruppe Kirchschlag mit Christine, Ernst & Cathy Luckner und die Pferde Linus, Lora & Lizzy

Weitere Infos, Fotos und den neuen Trainingsplan finden Sie auf der Website der VG Kirchschlag im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at

Fotos (5): Voltigiergruppe Kirchschlag

Dart-Club Kirchschlag übergibt Spende an FF Lembach

Foto: Dart-Club Kirchschlag

Von links: Markus Schoberwalter, Stephan Winkler, Feuerwehrkommandant Josef Stocker und Roland Trobolowitsch

Der Dart-Club Kirchschlag veranstaltete heuer Anfang Juni ein Ranglistenturnier des Burgenländischen Dartverbandes (BDV) in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr in Lembach. Als Dank für die großartige Unterstützung während des gesamten Turnieres übergab nun eine Abordnung des Vorstandes vom Dartclub Kirchschlag eine Spende in der Höhe von € 300,– an den Kommandanten der FF Lembach, Josef Stocker.

Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Bedauerlicherweise sind auch wir in den letzten Monaten von Naturkatastrophen nicht verschont geblieben. Seit einigen Jahren treten Hochwassergefahren sowie Stürme und Orkane verstärkt auf und werden laut Expertenaussagen sogar zunehmen. Das Wissen um diese Gefahren und die wichtigsten Vorsorge- und Schutzmaßnahmen helfen Ihnen bei der Bewältigung von Schadensereignissen.

Selbstschutz – eine wichtige Vorsorge für jeden!

Diese Naturkatastrophen führen mitunter zu Beeinträchtigungen im täglichen Leben: Beschädigung der Infrastrukturen wie Ausfall von Telefon, der Strom- und Wasserversorgung, Unterbrechung von Straßen, Versorgung mit Lebensmittel etc.)

Im Falle einer Katastrophe ist es wichtig, dass jede Familie bzw. jeder Bürger für sich selbst vorgesorgt hat, da professionelle Hilfe anfangs für jedermann nicht verfügbar sein wird. Daher sind die Eigenverantwortung bzw. der Selbstschutz des Bürgers in unserem Katastrophenschutzmanagement ein unverzichtbarer und wichtiger Pfeiler.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und wirksam Werden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Besuchen Sie auch die Website des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at. Hier können Sie aus einem reichhaltigen Angebot die für Sie wichtigsten Informationen wählen und komfortabel zu Hause ausdrucken.

Ein wichtiges Instrument des Selbstschutzes zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung ist der **Zivilschutz-Alarm.**

Bundesweiter Zivilschutz-Probealarm:

Alljährlich findet am ersten Samstag im Oktober, dies ist heuer der 6. Oktober 2018, der bundesweite Zivilschutz-Probealarm mit mehr als 8.200 Sirenen statt.

Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale **„Warnung"**, **„Alarm"** und **„Entwarnung"** in ganz

Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf
Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt
NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln
Tel.: 02272/61820, http://www.noezsv.at

Herbst-konzert

Foto: @Marc Chapelat – stock.adobe.com

der Stadtkapelle
Kirchschlag
i. d. B W.

Sonntag, 11.11.2018, um 14.30 Uhr
im Pfarrzentrum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtkapelle, Alois Dopler-Platz 1, 2860 Kirchschlag/BW
Der Reinerlös dient zum Ankauf von Instrumenten.

BM.I

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

ZIVILSCHUTZ Österreich

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE — 15 sec.

WARNUNG — 3 min. gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

ALARM — 1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG — 1 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

www.zivilschutzverband.at
KATWARN ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Foto: Victoria Schmidt

Ökologische Wärme für Kirchschlag

Pbeg war und ist maßgeblich an der Realisierung des KWK-Projektes beteiligt!
Wir unterstützen die Gemeinde bei allen Planungs- und Umsetzungsschritten:

- Konzepterstellung und Entwurfsplanung
- Einreichplanung
- Ausführungsplanung und Berechnung des Nahwärmenetzes
- Ausschreibung und Vergabe
- Technische und geschäftliche Oberleitung für das Nahwärmenetz
- Örtliche Bauaufsicht Heizwerk
- Förderungs- und Finanzierungsberatung

KRAFT WÄRME KOPPELUNGSANLAGE der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.

PROJEKTLAUFZEIT: 2018 – 2019

TECHNISCHE DATEN:

Thermische Leistung:
1 x 500 kW Biomassekessel +
6 x 120 kW Holzgas-KWK-Anlagen

Elektrische Leistung: 6 x 60 kW Holzgas-KWK-Anlagen

Länge des Fernwärmenetzes: 2.573 Trassenmeter

Hackschnitzeleinsatz pro Jahr: 11.000 srm/a

Wir sind Partner für landwirtschaftliche Betriebe und Erneuerbare Energie, um mit neuen Ideen und Strategien und dem Einsatz modernster Technik diese weiterzuentwickeln und zu stärken.

Unser Angebot:

Wir bieten alles, was Sie zur Verwirklichung Ihres Projektes brauchen.
Beratung, Planung und Technik aus einem Haus.

Mit einem jungen, kreativen Team erarbeiteten wir innovative Lösungen für Ihr Projekt!

pbeg projektplanungs- beratungs und entwicklungs gmbh

Als Mitglied des Fachverbandes Ingenieurbüros vertreten bei

Projektplanungs- Beratungs- und Entwicklungs GmbH, 2813 Lichtenegg, Ransdorf 20
Tel: + 43 (0) 2643/701050, Fax: + 43 (0) 2643/20068
Internet: **www.pbeg.at,** E-Mail: office@pbeg.at